

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 406

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiezeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:

«Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das eidgenössische Handelsdepartement erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 15. Dezember d. J. bei ihm anzumelden: Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1903 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 17. November 1902.

(V. 48)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de 25 litres l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral du commerce invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1903 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au 15 décembre prochain; chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 litres, au lieu d'être frappés du droit général de 60 litres.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auraient pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 17 novembre 1902.

(V. 44)

Département fédéral du commerce.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Viehzuchtgenossenschaft unteres Seeland. — Der Aussenhandel Ugarns im Jahre 1901. — Neue Trustbildungen in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Zur industriellen Lage in Deutschland. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiermit den unbekannten Inhaber der drei 3% Titel der Schweiz. Eisenbahrente, Serie I, litt. A, Nr. 11462, 16987 und 19042, auf, diese Wertpapiere binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im «Schweiz. Handelsamtsblatt» an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 3. November 1902.

(W. 83')

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Nous, président du tribunal du district de Delémont, attendu qu'il résulte d'une requête qui nous a été adressée que les carnets d'épargne portant les n^{os} 3665, 3481, 3482 et 3483, délibérés par la Caisse d'épargne et de crédit du district de Delémont, sont perdus.

(W. 87')

Sommons les détenteurs de ces carnets de les déposer au greffe du tribunal du district de Delémont dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Delémont, le 15 novembre 1902.

Le président du tribunal: J. Ceppi.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1902. 13. November. Die Firma Theodor Trösch in Seewen (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1892, Nr. 222, pag. 893) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Theodor Trösch's W^{we} in Seewen ist Ida Trösch geb. Wilke, von und wohnhaft in Seewen. Natur des Geschäfts: Bettwaren, Ellenwaren, Schuh- und Speziale-Handlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 13. November. Inhaber der Firma J. Danner-Meister in Schaffhausen ist Jakob Danner-Meister, von Boll (Oberamt Sulz, Württemberg), in Neuhausen. Natur des Geschäfts: Lingerie und Weisswarenhandlung. Geschäftslokal: Herrenacker, Haus «zum obern Jordan».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 13. November. In der am 18. September 1902 stattgehabten ausserordentlichen Hauptversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Uznach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 25. September 1894, pag. 872) wurde Art. 13 der Statuten aufgehoben und durch folgenden neuen Artikel ersetzt: «Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch.» An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes

Alois Müller wurde als Kassier gewählt: Ferdinand Riklin, Landwirt, von Hof, Ernetschwil, wohnhaft in Uznach (nicht zeichnungsberechtigt).

13. November. Inhaber der Firma Emil Peter-Bosshard in Flawil ist Emil Peter, von Fischenthal (Zürich), in Flawil. Stickerei und Fergerei, an der Kronenstrasse.

13. November. Die Firma Eug. Lengweiler in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 905) erteilt Prokura an August Lengweiler, von und in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1902. 13. November. Unter dem Namen Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Aarau besteht mit Sitz in Aarau ein Verein, welcher in Verbindung mit Behörden, Vereinen und Privaten die Wahrung und Förderung der Verkehrsinteressen, Verschönerung der Stadt und Umgebung (Anlagen, Aussichtspunkte etc.) bezweckt. Die Statuten sind am 14. Juli und 1. November 1902 festgestellt worden. Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes beträgt mindestens Fr. 2. 50. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gustav Gerber, von Aarau; Vizepräsident ist Emanuel Gasser, von Hallau; Aktuar ist Karl Strebel, von Aarau; Kassier ist Friedrich Schäfer, von Aarau, alle in Aarau.

13. November. Inhaber der Firma A. Kaufmann in Gränichen, ist Alfred Kaufmann, von und in Gränichen. Natur des Geschäfts: Spezialewaren, Hohl- und Tafelglas, Steingut, Hemden, Quincailleriewaren, Coiffeur. Geschäftslokal: Hauptstrasse 51.

Bezirk Bremgarten.

13. November. Der Verein unter dem Namen Freischützen Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. 1896, pag. 1016) hat seinen Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Eugen Rast, von Goltwil; Kassier ist Alfons Meyer, von Uezwil; Aktuar ist August Dubler, von Wohlen, alle in Wohlen. Der Präsident oder der Kassier führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

13. November. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. 1902, pag. 677) hat an Stelle von Jost Anton Kilchmann zum Präsidenten gewählt: Fidel Burri, von Malters, in Wohlen, und an Stelle von Ernst Oelhafen zum Schützenmeister: Fritz Moser, von Biglen (Bern), in Wohlen.

Bezirk Lenzburg.

13. November. Inhaber der Firma J. Suter-Walty in Boniswil ist Jakob Suter, von Niederhallwil, in Boniswil. Natur des Geschäfts: Zigarrenfabrikation.

13. November. Inhaber der Firma Fr. Wenger in Lenzburg, ist Fritz Wenger, von Wattenwil (Kt. Bern), in Lenzburg. Natur des Geschäfts: Uhrmacher, sowie Uhren- und Bijouterieverkauf und Reparaturen. Geschäftslokal: Rathausgasse.

Bezirk Zofingen.

12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hunziker & Meier in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 1614) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma Hunziker in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Sophie Hunziker-Waller, von Kirchleerau, in Zofingen. Natur des Geschäfts: Möbelgeschäft. Geschäftslokal: Obere Promenade.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 13. November. Aus der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassaverein Rickenbach-Wylen in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 175

vom 14. Mai 1901, pag. 697) ist Carl Heuberger als Vorstandsmitglied ausgetreten; an dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt Bernhard Keller, Verwaltungsrat, in Rickenbach, welcher befugt ist, mit dem Präsidenten Emil Herzog namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 11 novembre. Le chef de la maison Henri Gross, à Lausanne, est Henri Gross, de Zurzach, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tissus en gros et confections pour hommes. Magasin: 18, Rue du Midi.

Bureau de Moudon.

13 novembre. La Société moudonnaise d'alpage, association ayant son siège à Moudon (F. o. s. du c. du 17 mai 1894, n° 120, page 489), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette association est radiée au registre du commerce.

13 novembre. La Société d'assurance sur le bétail de Thierrens, dont le siège est à Thierrens (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, n° 95, page 761), ayant été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 12 mai 1902, et sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Sdg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 15,182. — 13 novembre 1902, 8 midi.

G. V. Malpas, fabricant,
Dôle (France).

Antirouille
MALPAS

Produit chimique.

MALPAS'S
WASCH-ROST-FLECKEN
VERTILGER

N° 15,183. — 14 novembre 1902, 8 h.

Ph. Gindrat-Mathey, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

"AÏDA"

N° 15,184. — 14 novembre 1902, 8 h.

Braunschweig & Hirsch, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LEVRETTE

N° 15,185. — 14 novembre 1902, 8 h.

Jules et Georges Perret, successeurs de Jules Perret-Michelin,
fabricants,
Eplatures (Neuchâtel, Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 15,186. — 14 novembre 1902, 3 h.

Georges Benguerel, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

VICI

Die Viehzuchtgenossenschaft unteres Seeland

hat am 5. April 1902 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden ersucht, allfällige Forderungen bis Ende April 1903 bei Unterzeichnetem einzureichen. (V. 47°)

Scheuren (bei Biel), den 15. November 1902.

Ad. Walthard, Sekretär.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Aussenhandel Ungarns im Jahre 1901.

Der schweizerische Konsul in Budapest, Herr Heinrich Hagenmacher, berichtet:

Der Aussenhandel der Länder der ungarischen Krone zeigt im Jahre 1901 eine Abnahme. Im Jahre 1900 betrug die Gesamtmenge des auswärtigen Handels — auch die nach der Stückzahl ausgewiesenen Waren — 107,62 Mill. Mtrzr., im Jahre 1901 aber nur 104,77 Mill. Mtrzr. Die ganze Abnahme entfällt auf die Ausfuhr, denn während die Einfuhr von 35,01 Mill. auf 37,48 Mill. Mtrzr. gestiegen ist, ist die Ausfuhr von 72,61 Mill. Mtrzr. auf 67,29 Mill. Mtrzr. gesunken.

Der Wert der Einfuhr war im Jahre 1901 um zirka 37 Mill.-Kronen grösser, als Jahre 1900; dies war hauptsächlich die Folge der in der Einfuhr von Textil-, Leder- und Eisenwaren eingetretenen Steigerung. Dagegen hat der Wert der Ausfuhr dem Jahre 1900 gegenüber um zirka 62 Mill. Kronen abgenommen, da sich der Export von Getreidearten, Holz- und Eisenwaren und Maschinen in grossem Masse vermindert und auch der Braunkohlen-Export, der zufolge des Grubenstreikes in Böhmen im Jahre 1900 ungewöhnlich hoch gestiegen war, einen beträchtlichen Rückfall erlitten hat. Zufolge der starken Abnahme des Exportwertes hat sich auch der Wert des Gesamtverkehrs um zirka 25 Mill. Kronen vermindert, der Ausfuhr-Ueberschuss ist aber von 217,1 Mill. Kronen des Jahres 1900 auf 117,6 Mill. Kronen zurückgegangen.

In der Reihe der Einfuhrwaren nehmen die Baumwollstoffe mit 133,47 Mill. Kronen, wie gewöhnlich, die erste Stelle ein. Dieser Betrag ist um zirka 9 Mill. Kronen grösser als der für das Jahr 1900 ausgewiesene Wert; dies ist hauptsächlich das Resultat der Zunahme der Menge. Der Importwert für Wollstoffe betrug im vorigen Jahre 69,80 Mill., für Seidenstoffe 24,55 Mill. Kronen und auch der bei der Steinkohle, bei Schuhwaren und Stiefeln ausgewiesene Wert übersteigt 20 Mill. Kronen. Bei allen diesen Waren zeigt die Einfuhr dem Jahre 1900 gegenüber eine wesentliche Zunahme, ausgenommen die Seidenstoffe, bei denen auch die Menge einigermaßen abgenommen hat, in noch grösserem Masse aber der Wert, zufolge des Preisfalles der Seidenwaren.

In der Reihe der Exportwaren nimmt das Mehl die wichtigste Stelle ein, denn der Wert der Ausfuhr betrug im Jahre 1901: 166,99 Mill. Kronen, d. i. um zirka 10 Mill. Kronen mehr als im Jahre 1900. Die Zunahme des Wertes ist zum kleineren Teil der Vermehrung der Menge, aber noch vielmehr den höheren Mehlpreisen zu verdanken.

Der Wert der ausgeführten Ochsen belief sich auf 88,36 Mill. Kronen. Die Ochsenausfuhr war im Jahre 1901 sowohl an Menge als an Wert geringer als im Jahre 1900, der Wert hat noch mehr abgenommen als die Menge; dieselbe Erscheinung ist beim Weizen zu vermerken, wo der Wert von 84,65 Mill. Kronen des Jahres 1900 auf 79,48 Mill. Kronen gefallen ist. Bei Schweinen hingegen zeigt sich besonders bezüglich der Menge eine bedeutende Zunahme und auch die Maisausfuhr hat sich vergrössert, doch ist hinwieder bei einer ganzen Reihe wichtiger Exportartikel, namentlich bei der Gerste, dem Roggen, Hafer, den Eiern und dem Wein ein grosser Rückfall zu verzeichnen.

Ueber den Warenverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn gibt folgende Tabelle Aufschluss.

	Einfuhr aus der Schweiz nach Ungarn		Ausfuhr aus Ungarn nach der Schweiz	
	1900	1901	1900	1901
	Wert in 1000 Kronen			
Taschenuhren, wissenschaftliche u. musikalische Instrumente . . .	928	1,311	—	—
Käse	400	600	—	—
Seidenstoffe	790	800	—	—
Sonstige Waren	1,039	1,020	—	—
Sägewaren, harte	—	—	1,120	918
Ochsen	—	—	915	1,500
Eier	—	—	877	1,074
Malz	—	—	684	545
Bohnen	—	—	555	457
Mehl	—	—	406	268
Weizen	—	—	328	530
Hafer, Gerste, Mais, Roggen u. . .	—	—	282	365
sonstige Getreide	—	—	171	141
Wein in Fässern	—	—	168	227
Fasendauben aus hartem Holz . .	—	—	142	168
Holzkohle	—	—	142	103
Pferde	—	—	189	122
Tabak, roh	—	—	1,698	1,807
Sonstige Waren	—	—	—	—
Total	3,157	3,731	7,617	8,219

Wie aus dieser Tabelle hervorgeht, bewegt sich der Warenverkehr zwischen Ungarn und der Schweiz in ganz bescheidenen Grenzen.

Zugenommen hat die Einfuhr von Uhren, wissenschaftlichen und musikalischen Instrumenten und von Käse, die Ausfuhr weist eine Zunahme des Wertes bei Ochsen, Eiern und Weizen auf, wogegen besonders in Mehl eine wesentliche Abnahme der Ausfuhr zu konstatieren ist.

Verschiedenes — Divers.

Neue Trustbildungen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Bei günstigen Verhältnissen im Geldmarkte dürfte, der «N. Y. H. Z.» zufolge, während der nächsten drei bis vier Monate eine ganze Reihe von neuen, über bedeutendes Kapital verfügende Trustbildungen ins Leben treten. An erster Stelle ist der geplante Fleischtrust zu erwähnen, für welchen ein Aktienkapital von \$ 500,000,000 in Aussicht genommen sein soll und dessen Zustandekommen sich angeblich nur aus politischen Rücksichten verzögert. In jüngster Zeit verlautet jedoch, dass bis Anfang nächsten Jahres die Fusionierung des Besitzes der grossen Fleischfirmen des Landes eine Tatsache sein dürfte; an den nötigen Geldmitteln zur Durchführung des Planes wird es nicht fehlen. Tatsächlich würden keine sehr bedeutenden Barmittel benötigt sein, da sich die Bildung des Trusts in der Hauptsache durch Austausch der Sekuritäten der bisherigen Gesellschaften gegen Zertifikate der neu zu gründenden Gesellschaft vollziehen wird.

In der Metallbranche herrscht in Vorbereitung hochkapitalisierter Konsolidations-Unternehmungen besondere Rührigkeit. In der Kupferbranche gewährt die Aufdeckung reicher Kupferlager in dem Copper River-Distrikt von Alaska der Unternehmungslust neue starke Anregung. Denn nachdem kaum bekannt geworden, dass zur Ausbeutung jener von Goldsuchern entdeckten Erdschätze, von San Franciscoer und Londoner Kapitalisten eine mit \$ 50,000,000 kapitalisierte Gesellschaft unter dem Namen Copper River Copper Co. gegründet worden ist, wird jetzt gemeldet, es sei eine Fusion der obigen Gesellschaft mit der Pittsburg & Montana Mining Co.

und einer Reihe anderer Kupfer- und metallurgischer Unternehmungen geplant. In Zusammenhang damit soll die letzter Tage unter den Gesetzen von Süd-Dakota vollzogene Inkorporierung einer mit \$ 100,000,000 kapitalisierten Gesellschaft unter dem Namen der Consolidated Copper Co. stehen.

Der von einem Konsortium geplante Bleiwaren-Trust wird eine Kapitalisation von \$ 60,000,000 haben und zu der die Bleiproduktion des Landes kontrollierenden American Smelting & Refining Co. in nahen Beziehungen stehen. Nach Erklärung des Vorsitzers des Direktorenrates der letztgenannten Gesellschaft, handhabt dieselbe 80% bis 85% allen hiezulande produzierten Bleierz und werde in Kürze nicht nur den Rest der in Missouri gelegenen Minen entstammenden Produktion kontrollieren, sondern auch im Bündnis mit einer Gesellschaft stehen, welche alle grossen Bleiplatten, Bleikugeln, Bleifarben und ähnliche Bleiprodukte liefernden Etablissements des Landes in sich vereinigen wird. Die Gründung einer dem Bleitruste nahestehenden Gesellschaft grosser Zinkinteressenten ist geplant, welche ein Aktien-Kapital von \$ 35,000,000 haben und die Guggenheimer'schen Zinkinteressenten mit der New Jersey Zinc Co. amalgamieren soll. Das Aktienkapital letzterer Gesellschaft beträgt \$ 10,000,000.

In der Eisen-Branche steht eine Konsolidation einer Anzahl grosser Kettenfabriken bevor, die von der neu zu gründenden, mit \$ 30,000,000 zu kapitalisierenden Gesellschaft absorbiert werden sollen. Erwähnenswert ist, dass im April vor. J. unter den Gesetzen von Delaware ein mit \$ 60,000,000 kapitalisiertes Konsolidations-Unternehmen der Kettenbranche unter dem Namen der Union Steel & Chain Co. ins Leben trat, diese Gesellschaft hat heute jedoch nur noch ein Aktien-Kapital von \$ 4,000,000, indem die Ausführung des Planes, einen Ketten-Trust zu schaffen, weit hinter den Erwartungen der «Promotoren» zurückgeblieben ist. Ein anderes Konsolidations-Unternehmen der Kettenbranche, die Standard Chain Co., hat ihren Aktionären eine Reduzierung des Aktien-Kapitals von \$ 3,000,000 auf \$ 1,500,000 empfohlen.

In Händen einer New Yorker Bankfirma liegt die Finanzierung einer in Bildung begriffenen grossen Industrie-Gesellschaft, welche die selbständigen Schmiedeeisen-Produzenten von Pennsylvania, Ohio etc. in sich vereinigen soll. Das Aktienkapital des neuen Unternehmens wird \$ 7,000,000 betragen, und es ist zur Ablösung der Verbindlichkeiten der zu absorbierenden Gesellschaften, sowie zur Beschaffung von Betriebs-Kapital ausserdem die Ausgabe von \$ 7,000,000 Bonds geplant.

Zur Konsolidierung grosser Unternehmungen der Bahnmateriale-Branche ist die Gründung einer mit \$ 40,000,000 zu kapitalisierenden Gesellschaft geplant. Der Wert der Jahresproduktion dieser Gesellschaften wird auf \$ 25,000,000 veranschlagt. Die Heranziehung weiterer derartiger Unternehmungen ist in Aussicht genommen.

Die jüngst unter dem Namen der American Fork & Hoe Co. zu stande gekommene, mit \$ 4,800,000 kapitalisierte Vereinigung der grössten, landwirtschaftlichen Handgräte liefernden Fabriken des Landes umschliesst die zu der bezüglichen Gesamt-Produktion des Landes etwa 80% beitragenden Unternehmungen.

Während die geplante Konsolidierung der meisten südlichen Baumwollgarn-Spinnereien, durch Gründung einer mit \$ 60,000,000 kapitalisierten Gesellschaft, sich nicht hat durchführen lassen, wird jetzt ein ähnliches Projekt von leitenden Baumwoll-Fabrikanten des Südens befeuert. Dieselben sollen das Vorkaufsrecht auf bereits 70, in Virginia, Nord- und Süd-Carolina, Georgia, Alabama und Tennessee gelegene Baumwoll-Fabriken erworben haben und eine geschäftliche Vereinigung derselben durch Gründung einer mit \$ 20,000,000 kapitalisierten Gesellschaft unter dem Namen der «Southern Textile Co.» planen.

Auch in der Besen-Fabrikation steht eine Trustbildung bevor, in welcher 75% der bezüglichen Gesamt-Produktion des Landes vertreten sein sollen. Das geplante Konsolidations-Unternehmen ist mit \$ 5,000,000 kapitalisiert. Die Besenreis-Produktion der Ver. Staaten wird auf 35,000,000 Tonnen per Jahr veranschlagt, es liefert eine Tonne etwa 100 Dtdz. Besen. Infolge der knappen diesjährigen Ernte haben die Besenreispreise in letzter Zeit eine ansehnliche Erhöhung erfahren.

Die Organisation des jüngst unter dem Namen der National Candy Co. mit einem Aktienkapital von \$ 9,000,000 unter New Jersey'er Gesetzen inkorporierten Zuckerwaren-Trusts ist nunmehr vollendet. Die Gesellschaft umfasst fünfzehn westliche Fabriken, die im letzten Jahre einen Umsatz von 72 Mill. Pfd. Zuckerwaren erzielten und eine Lieferfähigkeit von 90 Mill. Pfd. haben. Die Zuckerwaren-Fabrikation hat hiezulande auf Grund eines stetig zunehmenden Konsums grosse Fortschritte gemacht, und mit Hilfe moderner Arbeitsmethoden sind die Fabrikanten im stande, eine ausgezeichnete Ware zu liefern und guten Profit zu erzielen.

Von sonstigen ihrer Vollendung entgegengehenden Trustbildungen sind zu erwähnen: die bevorstehende Verschmelzung der Ladekrabn-Fabriken des Landes, durch Gründung einer mit \$ 40,000,000 zu kapitalisierenden Gesellschaft; eine Vereinigung des sich mit der Fabrikation von Flintglasflaschen befassenden Zweiges der Glasindustrie, entweder durch Etablierung einer Verkaufs-Agentur oder durch Ankauf der grössten Fabriken und Gründung einer mit \$ 30,000,000 zu kapitalisierenden Gesellschaft. Auch die Projekte, welche eine geschäftliche Vereinigung der grossen Roheisen-Produzenten des Mittelwestens, sowie der vom Stahltrust unabhängigen Stahlplatten-Fabriken bezwecken, sind in jüngster Zeit wieder aufgenommen worden. Die Durchführung aller dieser schwebenden Konsolidations-Pläne würde ein Kapital im Betrage von etwa einer Milliarde Dollars beanspruchen.

Zur industriellen Lage in Deutschland schreibt die «Finanz- u. Handelsztg.» unter dem 9. November: Die jüngsten Nachrichten aus der heimischen Industrie lassen eine Hoffnung auf eine baldige Besserung der Konjunktur nicht aufkommen. Die Preise für Eisen zeigen neuerdings wieder eine weiche Tendenz. An der letzten Düsseldorf'schen Montanbörse notierten englische Roheisen Nr. III ab Ruhrort M. 69—71 (am 16. Oktober M. 71), Schweisseisen mit M. 120 (M. 125). Sodann sind die Bandeispreise, wie der «Bresl. Gen. Anz.» meldet, völlig haltlos geworden und es stehen Verkaufsgebote von Mark 118 um M. 4. 50 pro Tonne unter dem eigentlichen Grundpreis der Vereinigung, der aber wenig innegehalten werde. Am Berliner Platz werde teilweise zu Exportpreisen offeriert. — Auch der Mangel an Aufträgen nimmt zu, so dass weitere Arbeiterentlassungen vorgenommen werden. Laut «K. V.-Ztg.» kündigte das reine Stabeisenwalzwerk von Reckhammer, Stolz & Co in Eisfeld bei Siegen sämtlichen Arbeitern, das Werk stellt den Betrieb ein. — Sehr beachtenswert ist, dass jetzt auch die Berichte aus Amerika, die schon seit Wochen nicht mehr so günstig lauten wie früher, sich neuerdings weiter verschlechtert haben. Nach dem Kabelbericht des «Ironmonger» vom amerikanischen Eisenmarkt ist Roheisen unverändert, aber alle Sorten von Fertigmateriale sind schwächer.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		6 novembre.		13 novembre.	
Eucasse métall.	118,583,595	fr.	114,481,836	fr.	619,211,700
Portefeuille	512,899,209	fr.	505,481,950	fr.	624,871,480
				Comptes-courants	71,783,185
					50,136,763

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Die besten Briefordner

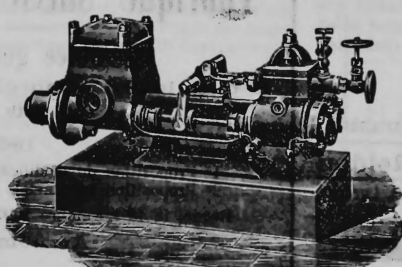


Neue, reduzierte Preise.
Generalvertreter: [2042]
Kaiser & Co., Bern.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen
zum Tageskurs.
(1873) **Picard frères in Biel.**

ARMATURENFABRIK ZUERICH.

Filiale der Armaturen- & Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Nürnberg.



Pumpen

jeder Art und Grösse

für [1981]

Dampf, elektrischen u. Riemenantrieb

Offerten auf Verlangen kostenlos.

Schweizerische Nordostbahn in Liq.

Die Inhaber von Aktien der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft werden daran erinnert, dass in Durchführung der Liquidation des Unternehmens gemäss unserer Bekanntmachung vom 15. Februar 1902 die Aktien mit Fr. 502.15 per Stück bei der

Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
eingelöst werden.

Zürich, den 10. November 1902.

Die Liquidationskommission
der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft in Liq.

Leih- und Sparkassa Aadorf.

Garantiert durch die Bürgergemeinde Aadorf.
Reservefonds Fr. 60,000.

Wir sind Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen

[2040]

in beliebigen Abschnitten, 3—5 Jahre fest und mit jährlichen Zinscoupons versehen.

Die Verwaltung.

Amtliches Güterverzeichnis.

Ueber die Verlassenschaft des Gottfried Ruprecht, Samuels sel., gewesener Wirt zur «Linde», von und zu Laupen, ist das amtliche Güterverzeichnis bewilligt worden.

Eingabefrist zur Besorgung von Ansprüchen aller Art, unter gesetzlicher Bedrohung des Verlustes der bezüglichen gläubigerischen Forderungen oder Bürgschaftsrechte im Unterlassungsfalle, bis und mit dem 10. Januar 1903 bei der Amtsschreiberei Laupen.

Laupen, den 7. November 1902.

Der Amtsschreiber:

(2019)

Rickli, Notar.

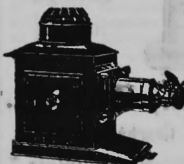
GANZ & C^o, ZÜRICH,

Spezialgeschäft für Projektion,
Bahnhofstrasse 40.

Projektions-Laternen. Projektions-Bilder.

Katalog gratis und franko. [2018]

Anfertigen von Glasbildern nach eingesandten Negativen, Photographien, Plänen etc. zu Projektions-Vorträgen (im In- und Ausland in technischen Gesellschaften etc., die wirksamste Reklame für Maschinenfabriken etc.



Papierhandlung
Kaiser & Co., Bern,
 empfiehlt ihr grosses Lager in
Zeichenpapieren,
Lichtpauspapier,
Pauspapier,
Millimeterpapier,
Centimeterpapier,
 speziell für Eisenbahnprofile.

Wir liefern seit Jahren
 grossen industriellen Unter-
 nehmungen und staatlichen
 Bureaux und garantieren bei
 billigsten Preisen stets
 frische, fehlerlose Qualität.
 Muster zur Verfügung. Bei
 grösserem Bedarf und Jahres-
 abschüssen Extraofferte.

(1815.)

**Junger, kaufmännisch ge-
 bildeter Engländer, deutsch
 u. franz. sprechend, wünscht,
 da ihm seine Stellung viel freie
 Zeit lässt, Beschäftigung anzu-
 nehmen als**

Korrespondent

oder für andere schriftliche Ar-
 beiten, Übersetzungen etc.
 Sämtliche Arbeiten werden mit
 der Schreibmaschine ausge-
 führt. Vorzügliche Referenzen.
 Geht. Offerten sub Chiffre UB an
 Rudolf Mosse, Luzern. (2056)

Compagnie des Tramways de Neuchâtel.

PROSPECTUS.

Emission de 572 actions privilégiées de fr. 500 chacune.

L'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie des Tramways de Neuchâtel a décidé dans sa séance du 30 octobre 1902 de porter le capital de la société à la somme de fr. 1,500,000, par la création de 572 actions privilégiées de fr. 500 chacune.

Ces actions recevront un dividende jusqu'à concurrence de 5% de leur capital nominal avant toute répartition aux actions ordinaires; elles n'auront droit à un dividende supérieur que lorsque les actions ordinaires auront également touché un dividende égal, soit de 5%. Le surplus des bénéfices, s'il y en a, sera alors réparti entre toutes les actions, indistinctement. Les mêmes règles seront appliquées en cas de dissolution ou de liquidation de la société. Toutefois la compagnie se réserve de rembourser les actions privilégiées au prix de fr. 525, à partir du 1^{er} janvier 1908, moyennant avertissement donné 6 mois à l'avance, pour la clôture d'un exercice annuel.

Ce nouveau capital est destiné au paiement d'une partie des frais de transformation de sa nouvelle ligne Neuchâtel-Cortailod-Boudry.

Conditions de la souscription:

1^o Cette émission, en vertu d'une décision de l'assemblée générale est réservée par privilège aux actionnaires de la société, en conséquence tout souscripteur devra présenter ses titres à l'appui de sa souscription.

2^o Les souscriptions de non-actionnaires seront également prises en considération, mais ne seront admises à la répartition qu'une fois servies toutes les souscriptions des actionnaires.

3^o Les actions privilégiées n'auront droit qu'au dividende éventuel de l'exercice 1903.

4^o Un premier versement de fr. 250 par action devra être effectué immédiatement après la répartition et le solde, soit fr. 250 15 jours après. Un avis indiquera les dates pour lesquelles ces versements seront appelés; les versements en retard seront passibles d'un intérêt de 5%.

5^o La souscription de ces actions, au pair, est ouverte aux domiciles sous-indiqués du 20 au 25 novembre 1902.

6^o Si les demandes dépassent le nombre des titres à émettre, le conseil d'administration procédera à la répartition.

Neuchâtel, le 12 novembre 1902.

Le conseil d'administration.

La souscription est ouverte au siège social de la compagnie aux Saars, ainsi qu'aux domiciles suivants:

Banque Cantonale, Neuchâtel.
 Banque Commerciale, Neuchâtel.
 MM. Antenen & Bonhôte, Neuchâtel.
 MM. Berthoud & Co, Neuchâtel.

MM. Bovet & Wacker, Neuchâtel.
 MM. Du Pasquier, Montmollin & Co, Neuchâtel.
 MM. Perrot & Co, Neuchâtel.
 MM. Pury & Co, Neuchâtel.

[2049]

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz).

Den Herren Aktionären unserer Gesellschaft bringen wir zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 1902 beschlossen hat, die Einzahlung der restlichen 25 % unseres Aktienkapitals per 15. Januar 1903 einzuberufen.

Die Herren Aktionäre werden daher hiermit unter Hinweis auf § 6 der Gesellschaftsstatuten aufgefordert,

Fr. 500 für jede Aktie

bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, oder
 » » Allg. Deutschen Kreditanstalt in Leipzig, oder
 » den Herren Georg Hauck & Sohn, in Frankfurt a. M.,
 bis 15. Januar 1903 zu unsern Gunsten einzahlen zu wollen.

Nachdem durch diese Einzahlung das Aktienkapital unserer Gesellschaft voll einbezahlt sein wird, hat der Umtausch der bisherigen Interimsscheine gegen die definitiven Aktientitel zu erfolgen. Der Umtausch geschieht vom 20. Januar ab gegen Einreichung der Interimsscheine nebst Dividenden-Coupons Nr. 8 u. folgende bei unserer Kasse in Baden (Schweiz).

Baden (Schweiz), den 15. November 1902.

(2053)

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden (Kt. Luzern).

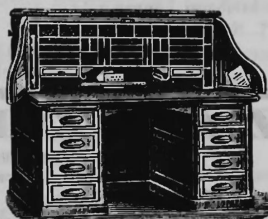
Inkasso. — Abtretungen. — Information. (565)

Reichhaltige Auswahl in Rolljalousie-Pulten

amerikan. System. Prima Schweizerfabrikat.

Fächer-Einteilung auf schweizerische Papierformate. Speziellen Wünschen betreffend Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden. [1941]

Für exakte
 und solide
 Arbeit
 leisten
 Garantie.



Illustrierter
 Katalog
 auf gef.
 Verlangen
 franko.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich.

Vollständige Bureau-Einrichtungen. — Geschäftsbücher.
 Bahnhofstrasse 27. Buchdruckerei. Maneggplatz 7.

LOCARNO. Hôtel Locarno

am Lago Maggiore

Kopfstation der Gotthardbahn.

Direkte Wagenverbindungen.

Das vollendetste Etablissement für den Winteraufenthalt im prächtigsten Winterklima Europas, von allen ärztlichen Autoritäten und speziell vom Kgl. Bayr. Med.-Rat Prof. Dr. Martin proklamiert. [1945]

Die vorzüglichste u. dabei allernächste Winter- u. Vorfrühlingsstation. Deutscher Arzt. — Prospekt und Med.-Rat Martins Beschreibung gratis durch **Balli, Bestleer.**

Fabrique Suisse d'Uniformes, Berne.

Assemblée générale extraordinaire

Samedi, le 20 décembre 1902, à 3 heures de l'après-midi, Café Roth (O. Merz), à Berne.

Ordre du jour:

- 1^o Proposition de modification des statuts.
- 2^o Proposition éventuelles visées par le § 13 des statuts.

Berne, le 13 novembre 1902.

Au nom du conseil d'administration.

Le président:

P. Krebs, colonel.

(2048)

Le secrétaire:

C. Tenger, major.

Bank in Schaffhausen.

Aktienkapital Fr. 3,000,000. — Reservefonds Fr. 500,000.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen:

3 1/2 % Obligationen unserer Anstalt auf 3—5 Jahre fest } al
 3 1/2 % Depositenscheine „ „ auf 6 Monate fest } parl.
 Schaffhausen, den 31. Oktober 1902.

(2056)

Die Direktion.

Titre disparu.

Le titre de sociétaire de la Banque populaire suisse, n° 24158 de fr. 1000 au nom de M. Louis Hentzi, cultivateur, à Cornol près Porrentruy, avec coupon pour 1901 et suivants, est égaré.

Nous invitons le détenteur éventuel à le présenter dans les 6 mois à notre caisse, faute de quoi ce titre sera considéré comme annulé et un duplicata délivré. [2057]

Porrentruy, le 15 novembre 1902.

Banque populaire suisse.
 La direction.